

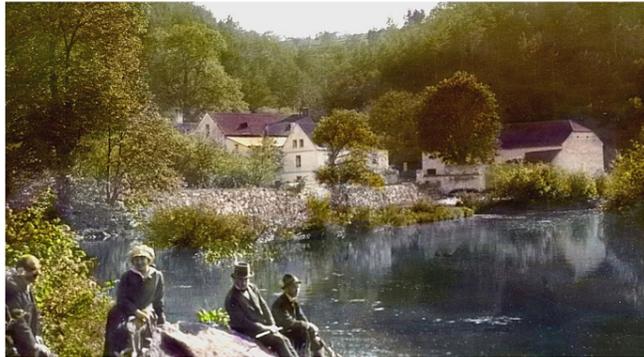
Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2 Tel.02942 2513 E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at www.retzbach.at
Druck: Druckerei Hofer 2070 Retz

Erinnerung an Neunmühlen

Die älteren Bewohner wissen noch von der einstigen Bedeutung der Mühlenansiedlungen (9 Mühlen) an der Thaya, die sich von ursprünglichen Zweckbauten im 18 Jhd. bis hin zu „Sommerfrische Gaststätten“ in den 1930er Jahren entwickelten. Das Datum für den Untergang Neunmühlens war der 8. Mai 1945, als nach der Vertreibung der Bewohner die Mühlenanwesen zum tschechischen Militärgut wurden.

Frau Therese Bergmann aus Retz hat die Geschichte Neunmühlens aufgearbeitet und in einem zweisprachig reich bebilderten Buch wieder aufleben lassen.

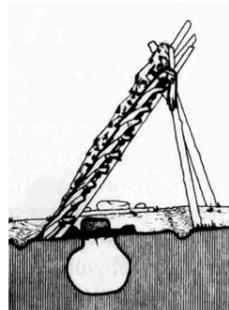
Das Buch ist zurzeit ausverkauft, wird aber vor Weihnachten wieder erhältlich sein.



Alle Jahre wieder findet in Ober- u. Mitterretzbach die Adventfensteraktion statt. Vom **1. bis 24. Dezember** wird jeden Tag ein neues Fenster beleuchtet. An den **Samstagen u. Sonntagen und Feiertag** schenkt die Jugend Retzbach beim jeweiligen Fenster **ab 17.30 Uhr** Tee und Glühwein aus. Die genaue Einteilung sowie die Fotos der schön geschmückten Fenster befinden sich auf der Gemeindehomepage unter www.retzbach.at
Am 17.12. lädt der Kindergarten Mitterretzbach zum 1. Adventmarkt im Hof - ab 17 Uhr - ein.

Die Geschichte unseres Heimatbodes

In den Jahren 1999 bis 2005 erfolgte durch das Urgeschichtemuseum NÖ, unter der Leitung von Dr. Ernst Lauer- mann, eine archäologische Rettungsgrabung in der Riede Hof- äcker, die jetzt als Keltenweg mit Einfamilienhäusern bebaut ist. Auf ca. 6800m² Grundfläche wurden mehr als 2300 Befunde erfasst. Die archäologischen Untersuchungen erbrachten Belege dafür, dass dieser Platz seit dem Mittelneolithikum (Abschnitt der Jungsteinzeit ca. 5000 v.Chr.) durch die Zeiten hindurch immer wieder besiedelt war. Sehr umfangreich waren die Funde im Früh- und Hochmittelalter (ca. 6. bis 15. Jahrhundert), die genau erforscht und in einem 250-seitigem bebilderten Buch beschrieben sind.



Das Buch ist im Gemeindeamt um € 25,- erhältlich.

Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

- 19.12.2015 **Sonnwendfeuer** beim Hl.Stein veranstaltet von der Jugend Retzbach ab 16:30 Uhr
Adventkonzert der Chorifeen in der Pfarrkirche um 19 Uhr
- 16.01.2016 **Christbaumentsorgung**, wird von den Dorferneuerungsvereinen durchgeführt
- 29.01.2016 **Blutspendeaktion** vom Roten Kreuz im Zeughaus der FF Unterretzbach von 15:30 – 20:30 Uhr
- 30.01.2016 **Musikerball** veranstaltet von der Trachtenkapelle Unterretzbach im Althof in Retz. Einlass ab 19:30 – Beginn ab 20:30 Uhr
- 12.3. 2016 **Obstschnittkurs** mit Franz Kaltenberger (Anmeldung bei Natur im Garten)
- 13.3. 2016 **Veredelungskurs** mit Franz Kaltenberger (Anmeldung bei NiG www.naturimgarten.at)
- 19.03.2016 **Frühjahrskonzert** veranstaltet von der Trachtenkapelle Unterretzbach im Althof in Retz um 19:30 Uhr
- 28.03.2016 **Grea** in Unterretzbach ab 14 Uhr



Zur „familienfreundlichen Gemeinde“ ausgezeichnet

Bereits 2012 erhielt unsere Gemeinde das Grundzertifikat der „familienfreundlichen Gemeinde“. Nach der Umsetzung verschiedener Maßnahmen wurde nun die Gemeinde mit dem endgültigen Zertifikat als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Die Überreichung des Dekretes erfolgte durch Familienministerin Sophie Karmasin gemeinsam mit dem Gemeindebundpräsidenten Helmut Mödlhammer. Insgesamt wurden 90 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohner geehrt.



Die Gemeindevertreter mit Ministerin Karmasin und Präsident Mödlhammer



In Erinnerung an Ehrenbürger MedRat Dr. Theodor Seebauer



Foto: Ernst Wohlschank

Ein Jahrhundertmensch ist nicht mehr. Ein Phänomen hat sein Zeitliches gesegnet. Mit ihm ist einer, der zwei Weltkriege überlebte, dahingegangen.

Nach einem erfüllten, auch sehr ergiebigen Leben, für seine Nächsten und alle übrigen – er liebte alle Menschen, daher sein soziales Engagement in vielerlei Hinsicht – was tat er, der Gemeindevater, nicht alles für seine Patientinnen und Patienten in Retzbach und Umgebung! Er ist am Samstagabend des 7. November schmerzfrei und somit friedlich im Kaiser Franz Josef Spital in Wien, seinem allerersten Arbeitsplatz als Arzt, für immer eingeschlafen. In unser aller Herzen lebt er jedoch weiter. Die Erinnerungen an ihn sind hellwach. Seine Wißbegierde in vielen Belangen und Bereichen und sein Eintreten für Andere werden uns stets Vorbild und Anregung sein.

Antoine de Saint Exupéry hatte damit wohl recht als er eines Tages festhielt: „Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort einen Platz gefunden, werde ich immer bei euch sein.“

Nachruf von Gerhard Jaschke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wenn wir in wenigen Tagen Weihnachten und den Jahreswechsel feiern, so ist dies auch wieder Anlass, einen kleinen Rückblick über die vergangene Zeit zu machen.

Die für heuer geplanten Vorhaben, wie Gemeindestraßenbau, Güterweginstandhaltung, Kirchturnsanie rung, Musikerheimum-

bau, Kleindenkmalsanierung und Neugestaltung des Friedhofsparks konnten großteils unseren Vorstellungen entsprechend, umgesetzt werden.

Ich möchte allen, die zum guten Gelingen beigetragen und auch mitgearbeitet haben, einen herzlichen Dank sagen. Besonders möchte ich die freiwilligen Leistungen der Mitglieder der Trachtenkapelle hervorheben, die mit großem persönlichen Einsatz am Musikerheimumbau gearbeitet haben.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass doch eine deutlich bessere Nachfrage bei den Bauplätzen besteht und auch leere ältere Häuser im Ortskern schnell einen Abnehmer finden. Immer wieder höre ich von jenen die zuziehen werden, wie schön und gepflegt unsere Dörfer Oberretzbach, Mitterretzbach und Unterretzbach sind und wir darauf stolz sein

können. Gerne gebe ich dieses Kompliment an die Bevölkerung weiter und wünsche mir, dass dies noch recht lange so sein wird.

Ich möchte auch kurz die Flüchtlingsthematik ansprechen. Derzeit sind Familien mit Kindern aus Afghanistan und ein jüngeres Ehepaar aus Syrien in den ehemaligen Zollhäusern in Unterretzbach untergebracht. Es gibt keinerlei Probleme. Alle sind sehr freundlich und sichtlich dankbar, dass sie ein Dach über dem Kopf und Sicherheit haben. Die Erwachsenen werden von freiwilligen Personen aus unserer Gemeinde in der deutschen Sprache unterrichtet. Die Kinder gehen zur Schule bzw. Kindergarten und laufen mit unseren Kindern schon mit. Es war und ist bewundernswert, wie viele Retzbacherinnen und Retzbacher Hilfe leisten.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen im Namen aller Gemeinderäte einige ruhige und besinnliche Stunden und für das Jahr 2016 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister:

Heizkostenzuschuss



Die Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von € 120,- zu gewähren. Die Antragstellung ist bis zum 30.03.2016 im Gemeindeamt möglich. Den Zuschuss können alle Ausgleichszulagenbezieher und Personen, die unter diesen Einkommensgrenzen (brutto) liegen, erhalten.

Alleinstehende: € 872,31 Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.307,89

Weitere Informationen betreffend AMS-Leistungen oder Bezieher von Kinderbetreuungsgeld erhalten Sie im Gemeindeamt.

Bedarfserhebung

Bei der Gemeinde wurde schon öfters angefragt, ob Winterdienstarbeiten bzw. Grünraumpflege von der Gemeinde auch für private Haushalte übernommen werden könnten.

Um den Bedarf abschätzen zu können, bitten wir, bei grundsätzlichem Interesse um eine unverbindliche Mitteilung bis 28.12.2015

Danach muss ermittelt werden, welche Kosten dafür nach einer gewerberechtlichen Anmeldung zu verrechnen sind bzw. ob es für die Gemeinde und die Interessenten leistbar ist.

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche



Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden an seelischen Störungen und depressiven Verstimmungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Hohe Scheidungsraten, soziale Armut und hoher Leistungsdruck in der Schule sind nur einige davon. Psychotherapie hilft, bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen, in Krisen und belastenden Situationen neue Sichtweisen zu entwickeln und ein entspanntes Leben zu führen.

Im Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Korneuburg (mit Außenstelle in Hollabrunn) sind 6 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Durch Verträge mit Sozialversicherungsträgern werden die Kosten für die Psychotherapie für Kinder- und Jugendliche von diesen übernommen.

Im FBZ Korneuburg besteht die Möglichkeit, bei Kindern und Jugendlichen eine Eingangsdiagnostik (Kosten können mit Krankenkasse verrechnet werden) durchführen zu lassen. Aus den daraus gewonnenen Informationen ergibt sich eine Diagnose, die als Basis für die Therapie dient.

Weitere Angebote des FBZ Korneuburg: Familien-, Partner- und Jugendberatung, Scheidungsberatung, Paarberatung, gerichtlich angeordnete Elternberatung, Kinderbetreuung, Lerntaining, Legasthenie- und Dyskalkulietraining, soziales Kompetenztraining für Jugendliche.....

Nähere Informationen gibt es beim NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Korneuburg, Tel. 02262/909 19-20, zentrum.korneuburg@noe.hilfswerk.at

Gut betreut bis ins hohe Alter



Erstklassig betreut – zuhause geborgen. Um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern, können wir vieles organisieren. Auch pflegende Angehörige werden durch unsere Angebote deutlich entlastet.

- **Heimhilfe:** Unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen bieten Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags.
- **Hauskrankenpflege:** Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden.
- **Mobile Pflege- und Demenzberatung:** Ein klärendes Gespräch mit unseren Expertinnen/Experten entlastet und zeigt Lösungswege auf (z.B. Unterstützung bei Pflegegeld- oder Förderanträgen).
- **Mobile Physio- und Ergotherapie:** Ihr individuelles Therapieprogramm für zuhause.
- **24-Stunden-Betreuung**
- **Notruftelefon:** Zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck.
- **Hilfswerk Menüservice:** Ihr Restaurant zuhause.
- **Bestell- und Lieferservice** für Produkte rund um Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.

Wir sind gerne für Sie da!



Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal
Tel. 02946/274 10
Bahnstraße 4, 3741 Pulkau
pflege.retzer@noe.hilfswerk.at

GRATIS! Holen Sie sich jetzt kostenlos Ihren Pflegekompass beim Hilfswerk in Ihrer Nähe oder bestellen Sie unter **02742/249 service@noe.hilfswerk.at**.

Trinkwassergüte

Wegen der Wasserproblematik in Retz kam es auch bei uns zu einigen Mutmaßungen über die Qualität des Trinkwassers. Unsere Gemeinde wird aber ausschließlich mit EVN-Trinkwasser versorgt. Das Trinkwasser ist bzw. war zu keinem Zeitpunkt mit Keimen belastet, die zu einer Gesundheitsbeeinträchtigung hätte führen können. Anfang November wurde von der EVN-Wasser der Hochbehälter gereinigt, die Leitungen gespült und eine zusätzliche Untersuchung veranlasst. Dies erfolgte aber als reine Vorsorgemaßnahme, da zu diesem Zeitpunkt noch unklar war, warum in Retz das Wasser mit Keimen belastet ist.

Auszug aus den Befunden vom 27.10.2015 und 03.11.2015 EVN-Wasser

Chemische Untersuchung:

Gesamthärte: 11,7
Nitrat in mg: 8,7
Nitrit in mg: <0,005
Chlorid in mg: 20
Sulfat in mg: 29

Mikrobiologische Untersuchung:

Koloniebildende Einheiten bei 22° C (72h) in 1ml: 0
(Grenzwert 100)
Koloniebildende Einheiten bei 36° C (48h) in 1 ml: 1
(Grenzwert 20)
Coliforme Bakterien in 100ml: 0
Escherichia coli (E.coli) in 100 ml: 0
Enterokokken in 100ml: 0

Trachtenkapelle Unterretzbach

Die Trachtenkapelle Unterretzbach hat bei der Konzertwertung der BAG Hollabrunn im Althof Retz am 22. November 2015 ein hervorragendes Ergebnis erspielt. Mit 92,42 Punkten sind wir die beste Kapelle in unserer Kategorie und sind von 22 Kapellen die drittbeste Kapelle der Gesamtwertung!

Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da das Jahr 2015 für den Verein sehr intensiv war. Wir haben alle Anstrengungen unternommen, dass wir mit dem Musikerheimumbau voran kommen, daher wurden im Sommer alle musikalischen Termine verschoben. Seit September sind die Vorbereitungen für die Konzertwertung gelaufen. Besondere Freude war, dass das Patenprojekt erste Früchte zeigt. Für 6 Jungmusikern war es die erste Konzertbewertung und dann gleich mit einem so schönen Ergebnis.

Jetzt genießen wir gemeinsam den Erfolg, aber wir arbeiten fleißig an der Fertigstellung

des Musikerheims weiter! Wir spüren einen großen Rückhalt in der gesamten Gemeinde, wir sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung. Ein Stück des Weges haben wir noch vor uns, gemeinsam werden wir ihn aber sicher schaffen!

Obmann Dipl.Ing. Werner Pölz



Wir gratulieren

■ Frau Angela HAAS aus Unterretzbach wurde nach Absolvierung des Universitätslehrgangs „Management im Gesundheitswesen/Healthcare Manangement“, an der Donauuni Krems im Frühjahr dieses Jahres der akademische Titel „MBA“ (Master of Business Administration) verliehen.

■ Herrn Mag. Andreas BREUSS, MSc, aus Mitterretzbach, zum Gewinn eines hochkarätigen Architekturpreis, den „Holzbaupreis“ in Wien.

Nahversorgung

Das Geschäft im Ort

Die Bedingungen für ein wirtschaftliches Überleben der örtlichen Nahversorger werden immer schwieriger. Mit der Angebotsflut der nahen Supermärkte in Retz und in Tschechien können unsere Lebensmittelgeschäfte und auch Bäckereien nicht mithalten. Die Aktionen der Supermärkte sind oft günstiger als die Einkaufspreise der kleinen Händler. Viele Kunden gehen auf Schnäppchenjagd und tätigen meist auch gleich den gesamten Wocheneinkauf im Supermarkt.

Durch diese Entwicklung ist die Nahversorgung in den Orten ernsthaft gefährdet. Die Nahversorgung – das Geschäft im Ort – ist aber besonders für die ältere Bevölkerung wichtig, da viele nicht so mobil sind.

Gleichzeitig ist das Geschäft im Dorf ein wichtiger Treffpunkt, ein Ort der Kommunikation und oft auch mit ein Grund, wenn es um die Entscheidung geht, sich in einem Ort anzusiedeln.

Nun wird überlegt, ob seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und Agrarplus Maßnahmen gesetzt werden können, um die Attraktivität zu steigern – auch hinsichtlich der touristischen Aktivitäten im Sommer. In manchen Gemeinden wurden Genossenschaften und Vereine gegründet, um ja wieder einen Nahversorger zu haben.

Es gibt verschiedene Vorschläge, doch letztlich entscheidet das Kundenverhalten, ob ein Geschäft im Ort zusperren muss oder nicht.

Wenn jemand einen Vorschlag dazu hat, bitte im Gemeindeamt melden.

Gästeehrung– Tourismusstatistik

Mittlerweile gibt es bereits viele Stammgäste bei unseren Zimmervermietern, die seit mehr als 20 Jahren nach Retzbach kommen. Auf Wunsch wird diesen Gästen gerne mit einer Urkunde für ihre Treue vom Fremdenverkehrsverein Retzbach gedankt.



Obmann Rolf Rockenbauer mit Regina und Lothar Stehr aus Deutschland

Die heurige Gästestatistik bei den Übernachtungen im Gemeindegebiet von Retzbach zeigt einen gleichbleibenden Trend gegenüber den Vorjahren. Die überwiegende Zahl der Gäste kam aus Bayern, Wien, NÖ, Ostdeutschland sowie Salzburg und Oberösterreich. Aber auch aus Tschechien, Schweiz, Niederlande und Frankreich werden immer mehr Gäste verzeichnet.

Jahr	Nächtigungen	plus/minus
2004	4507	
2005	4801	plus 294
2006	5091	plus 290
2007	5063	minus 28
2008	4844	minus 219
2009	4998	plus 154
2010	5498	plus 500
2011	4956	minus 542
2012	5143	plus 187
2013	4512	minus 631
2014	5049	plus 537
2015 ohne Dez.	4985	

Gemeindebudget

In der Gemeinderatssitzung vom 26. November wurde auch der Voranschlag für das kommende Jahr beschlossen.

Im Budget 2016 macht sich erstmals der Bevölkerungsverlust deutlich sichtbar. Für die Vergabe der anteiligen Steuergelder an die Gemeinden wird zu einem bestimmten Stichtag die Bevölkerungszahl ermittelt. In unserem Fall ergab dies einen Bevölkerungsverlust von 32 Einwohnern. Dies hat zur Folge, dass sich die Bedarfszuweisungsmittel im Betrag von € 40.000,- und die Ertragsanteile um ca. € 22.000,- verringert haben.

Im ordentlichen Haushalt sind insgesamt € 1.840.500,- Einnahmen- und ausgabenseitig vorgesehen. Größere einmalige Ausgaben sind bei der Denkmalpflege mit € 15.000,-, Kanalstandhaltung mit € 30.000,-, Kanalarücklage € 50.000,- und Instandhaltung von Gemeindegebäuden mit € 25.000,- geplant.

Für die Schulen wurde ein Betrag von insgesamt € 138.700,- und für die Kindergärten € 120.100,- veranschlagt.

Der Krankenanstaltenbeitrag wird für das Jahr 2016 € 209.300,- und der Sozialhilfebeitrag € 103.200,- betragen.

Im außerordentlichen Haushalt beträgt das Gesamtbudget € 325.000,-. Für den Straßenbau sind € 210.000,-, für Güterweegeerhaltung € 15.000,- und die Ausfinanzierung des Musikerheimes € 100.000,- vorgesehen. Die außerordentlichen Vorhaben sind mit ca. 76 % an Förderungen und Zuschüssen vom Land NÖ finanziert.



Gebührenanpassung

Grundsätzlich hat der Gemeinderat vor Jahren entschieden, dass Abgaben durch eine jährliche Indexanpassung angeglichen werden sollen, da in vielen Bereichen – beim Einkommen, bei der Pension und vielen Lebenshaltungskosten – eine jährliche Steigerung eintritt.

Da dies auch für die Gemeinde zutrifft, und sich die Leistungen von Firmen durch die allgemeine Verteuerung und Lohnkosten erhöhen, muss eine jährliche Gebührenanpassung erfolgen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Wasserbezugsgebühr und Kanalbenutzungsgebühr um 1,2 % zu erhöhen. Die Wasser-Bereitstellungsgebühr wurde mit € 12,50 pro Kubikmeter Nennwert festgesetzt.

Der Wasserpreis pro Kubikmeter beträgt nun € 2,02 und der Berechnungssatz für die Kanalbenutzungsgebühr ebenfalls € 2,02.

Regionalmusikschule Retz

Die Kirche ist seit jeher ein Ort der Konzentration und der Spiritualität, und Musik war und ist ein Ausdruck tiefster Empfindungen und Vorstellungskraft.

Im wunderbaren Ambiente der Unterretzbacher Pfarrkirche kommt es immer wieder zu stimmungsvollen Aufführungen musikalischer Kostbarkeiten und Raritäten.

Zum diesjährigen Kirchenkonzert konnte die Musikschule u.a. Herrn Bürgermeister Manfred Nigl und zahlreich erschienenen Publikum begrüßen. Ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn auf der Empore und vor dem Altar musizierten junge Künstler durch die Epochen der Musikgeschichte und Musikstile.

Die jungen KünstlerInnen boten ausgezeichnete Leistungen und wurden dafür vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Es musizierten JungmusikerInnen der Großgemeinde Retzbach: Insgesamt 28 NachwuchsmusikerInnen aus 15 Klassen waren vertreten.

MD Mag. Forman lobte nach dem Konzert alle Mitwirkenden und freute sich über dieses gelungene Konzert, ebenso bedankte er sich beim Obmann der Trachtenkapelle Unterretzbach für die gute Zusammenarbeit!



Verschönerungsverein Unterretzbach

Namens des Verschönerungsvereines möchte ich mich für die laufende Unterstützung bei allen Helferinnen und Helfer, insbesondere beim Parkfest, sehr herzlich bedanken. Auch für die vielen Spenden von Wein,

Torten, Aufstrichen und Bargeld. In besondere Weise auch bei der Firma Prey für das Warmhaltegerät (chafing dish).

Im Winter und Frühsommer werden wir wieder unsere Gemeinschaftsarbeiten durchführen. Am 23. und 24. Juli wird es wieder das Parkfest geben.

Ich danke allen Vereinsmitgliedern für die Hilfe und Unterstützung und darf der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünschen.

Helmut Schwaiger, Obmann des VSV-URB



Vereinsvorstand

Foto Ernst Wohlschak

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause **volkshilfe.**
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personalbetreuung (P) GmbH erbracht. © Oktober 2015